

„Leben ist was passiert während wir Pläne machen, ....“  
(nach John Lennon)



Das hat sich als wahr herausgestellt, als ich gerade seit 1 Woche im Ev. Kindergarten als Leitung tätig war.

Im Keller waren die Wände feucht nach dem starken Regen am Wochenende, der Bauhof war informiert um alles zu begutachten und die nötigen Reparaturen einzuleiten.

Dann klingelte es an der Türe und der unbekannte Mann an der Türe stellte sich als der neue Bürgermeister von Pfaffing vor, .....Ja eigentlich ...wollten wir uns ganz anders kennenlernen – ein Termin mit Hr. Knöchel, unserem Kita-Geschäftsführer war geplant, im Rathaus, zum gemeinsamen Kennenlernen und Gespräch....Das hatten wir uns beide anders vorgestellt ....

Und so kam es dazu, dass wir bereits „miteinander gearbeitet“ haben, bevor wir uns „kennenlernen“ konnten.

Ein interessanter Start! Im Ergebnis war diese Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfaffing und auch mit dem Kath. Pfarramt am Ort sehr schnell sehr

intensiv und erfolgreich. Wie sich herausstellte, musste das Wasserproblem im Keller dauerhaft gelöst werden und dies sollte durch mehrere Drainagerohre im Garten geschehen. Deshalb wurden für uns sofort die Kellerräume gesperrt, das heißt der Turnraum und das Zimmer für die „Krümelbande“, unsere Spielgruppe. Durch die Unterstützung am Ort ist es uns aber gelungen, dass die Krümelbande mit Susanne Hofstetter und Martina Pointner mit nur 1 Woche Verzögerung starten konnte – in den Räumen der Eltern-Kind-Gruppe im Kath. Pfarrheim, wo sie bis zum Ende der Bauarbeiten bleiben können.

Dass wir auch noch „Corona haben“ ist für die Kinder schon fast normal - Mit großer Konsequenz gehen die Bärenkinder nur zum Bärenwaschbecken und die Hasenkinder nur aufs Hasenklo, alles schön getrennt – und beim Händewaschen immer schön „2 Mal singen“, damit die Seife lange genug einwirkt und wir alle gesund bleiben.

Ein paar Laster und Bagger am Grundstück sind deshalb eine „Willkommene Abwechslung“ zu den vielen Routinen, die wir aktuell einhalten müssen.

Die Kinder kennen mich jetzt auch schon mit der Maske, die ich am Empfang tragen muss – sie schauen oft „welche Maske es heute ist“, die mit Blumen oder Elefanten, oder mit Smileys –

In diesen Zeiten sind die Kinder oft Vorbilder für uns, wie sie fast alle Veränderungen einfach annehmen und mitgehen. Wir Erwachsene sind es, die manchmal fragen: „**Schaffen wir das?**“ Die Antwort darauf ist: „**Yo, das schaffen wir**“ (Bob der Baumeister)

**Maria Struve und das Kita-Team**